



# Langer Tag der Natur

## NATUR PUR 8. / 9. Juni 2012

[www.Langer-Tag-der-Natur.de](http://www.Langer-Tag-der-Natur.de)

Allg. Anzeiger  
6. Juni 2012

# Hautnahes Erleben

Am „Langer Tag der Natur“ zeigt sich Thüringen einmal mehr als Grünes Herz Deutschlands

Von Wolfgang Rewicki

**MÜHLHAUSEN.** Ob Fahrradtouren, geführte Wanderungen, Übernachtungen im Wald oder andere vielfältige Aktivitäten: Natur pur ist am 8. und 9. Juni angesagt. Der Naturschutzbund (NABU), Landesverband Thüringen, veranstaltet in ganz Thüringen am kommenden Wochenende von Freitag, 12 Uhr, bis Samstag, 16 Uhr, zum nunmehr zweiten Mal den „Langer Tag der Natur“.

Dieser Tag wird von der Stiftung Naturschutz Thüringen gefördert, die Schirmherrin der ganzen Unternehmung ist Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht. Eine inzwischen breit verteilte äußerst informative Broschüre kündigt 88 Veranstaltungen an, davon auch etliche im Unstrut-Hainich-Kreis.

Zum „Langer Tag der Natur“ wird zum Beispiel am Freitag von 14 bis 17 Uhr und am Samstag von 11 bis 14 Uhr eingeladen. Mit den Unstrut-Lamas von Peter Kroll kann man dann bei einer ausgedehnten Wanderung die Unstrut-Aue entdecken. Die Lamas sind hervorragende Begleit- und Tragtiere, absolut kinderfreundlich, und eignen sich daher auch bestens für eine Familienwanderung. Inmitten der Natur ist Gelegenheit, der Hektik des Alltags zu entfliehen. Die Gelassenheit der Tiere habe bis jetzt noch jeden angesteckt, versichert

Peter Kroll. Wetterfeste Bekleidung und festes Schuhwerk sind auf jeden Fall erforderlich, desgleichen eine vorherige Anmeldung per E-Mail an [unstrut-lamas@web.de](mailto:unstrut-lamas@web.de).

Um ganz andere Vierbeiner geht es am Freitag zwischen 15 und 19.30 Uhr in der Aula des Evangelischen Schulzentrums in Mühlhausen. Dort heißt das Motto „Willkommen Wolf! Oder nicht?“ An diesem Aktionstag für Jung und Alt soll auf diese vielleicht bald wieder heimische, aber vielen unheimliche Wildtierart aufmerksam gemacht werden. Über eine Exkursion in die Lausitz wird um 17 Uhr berichtet. Und zu der Diskussionsrunde „28 Stunden pro oder contra Wolf – was würde passieren?“ lädt der „Wolfsclub Mühlhausen“ ab 18 Uhr ein.

Doch sind Umwelt und Natur ja ganzjährige Themen, insbesondere aber in der Jugendbildung, die auch dem Förster Eike Kinne aus Flarchheim besonders am Herzen liegt. Darum unterstützt er beispielsweise die Neugründung der christlichen Pfadfinder-Gruppe „Hainich-Phönix“. Ein erstes Treffen findet am 16. Juni um 11 Uhr an der Umweltbildungsstation bei Kammerforst statt.

### INFORMATIONEN

☎ 03 61 - 34 19 06 05

Alle Veranstaltungen unter:  
[www.Langer-Tag-der-Natur.de](http://www.Langer-Tag-der-Natur.de)



Eike Kinne leitet das Forstrevier Ihlefeld.